|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | Kollegialehda-logo.pngLehrhospitationPräsenzlehre |
|  |  |
|  |  |
|  | Unterlagen zur Durchführung und Nachbereitung für die/den Beobachtende\_n |
|  |  |



|  |  |
| --- | --- |
| **Lehrende\_r** |  |
| **Beobachtende\_r:** |  |
| **Titel und Art der Veranstaltung:** |  |
| **Datum der Lehrhospitation:** |  |
| **Ort der Veranstaltung:** |  |
| **Video**[[1]](#footnote-1) **ja /nein?** |  |

**1 Verlaufsprotokoll Lehrhospitation Präsenzteil / synchroner Teil**

(Notizen des Beobachtenden während der Lehrhospitation – bitte 6-8 Seiten mitnehmen!)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Phasen/Inhalte**  | **Beobachtungen (bei dem/der Lehrenden und bei den Studierenden)** |
|  |  |  |
| **Zeit** | **Phasen/Inhalte**  | **Beobachtungen (bei dem/der Lehrenden und bei den Studierenden)** |
|  |  |  |
| **Zeit** | **Phasen/Inhalte**  | **Beobachtungen (bei dem /der Lehrenden und bei den Studierenden)** |
|  |  |  |
| **Zeit** | **Phasen/Inhalte**  | **Beobachtungen (bei dem/der Lehrenden und bei den Studierenden)** |
|  |  |  |

**3 Feedbackbogen des Beobachtenden - Fremdevaluation**

(bitte in Ruhe anhand des Verlaufsprotokolls ausfüllen und dem/der Lehrenden im Auswertungsgespräch nach der Selbsteinschätzung rückmelden!)

|  |
| --- |
| **Präsenz-Lehre oder Synchrone Lehre** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beobachtungsaspekte** | **Beschreibung der Beobachtung** | **Verbesserungsideen** |
| **Struktur der Veranstaltung****Aufbau**: Gliederung, roter Faden, ÜberblickZielsetzung, Fragestellung, Transparenz der **Lernziele**, Lernziele im Verlauf verfolgt, Constructive Alignment beachtet, Einleitung, Überleitungen, Schluss |  |  |
| **(Körper-)Sprache****Auftreten**: Körpersprache, Körperhaltung;**Sprache**: verständlich, Lautstärke, Tempo, etc. **Blickkontakt?** |  |  |
| **Lernende****Beteiligung**: eventuelle Störungen;**Kontakt** zum Lehrenden und untereinander;**allg. Wirkung** der Lernenden. |  |  |
| **Interaktion/Motivation****Kontakt**: Art und Häufigkeit? **Anregung zu Fragen**?**Umgang** mit Fragen/Kommentaren? **Motivierendes/konstruktives Feedback** an die Studierenden?**Einbindung** aller Studierender? |  |  |
| **Methoden**Welche? **Methodenwechsel**? Wie gelungen war der Einsatz? Einsatz **aktivierender Methoden**? Passung Lernziele-Inhalte-Methoden? |  |  |
| **Nutzung von Medien**Angemessenheit der Medien?Medienwechsel?Professionalität im Umgang mit den Medien. |  |  |
| **Diversität**Allen Studierenden gleichermaßen Raum, Aufmerksamkeit und Chancen gegeben?Beispiele aus unterschiedlichen Lebenswelten gewählt? Diversitätssensibler Sprachgebrauch? |  |  |
| **Transfer/Verständnis**Erläuterung der Relevanz des Stoffes?**Einordnung** in den Gesamtkontext? Anknüpfen an **Vorwissen**? Möglichkeiten zur Verarbeitung gegeben? Überprüfung des **Verständnisses**? **Wiederholungen** und Zusammenfassungen?**Konkrete Beispiele**? |  |  |
| **Umgang mit der Zeit****Planung realistisch**? Pünktlichkeit?Tempo angemessen?Angemessene Flexibilität in der Balance zwischen eigener Planung und Bedürfnissen Studierender?**Zeit für Teilnehmerfragen?** |  |  |
| **Sonstiges**Was ist Ihnen darüber hinaus aufgefallen? |  |  |
| **Gesamteindruck**Welchen Gesamteindruck hinterlässt die Veranstaltung? Was sollte zukünftig besonders beachtet werden? |  |  |

1. Videogestützte Lehrhospitationen sind optional. Bei Durchführung von videogestützten Lehrhospitationen ist es notwendig, das Einverständnis auch der Studierenden einzuholen! [↑](#footnote-ref-1)